



FREIE AUSBILDUNG FÜR BIOLOGISCH-DYNAMISCHEN LANDBAU IN OSTDEUTSCHLAND

Abschlussprüfung

Am Ende des vierten Ausbildungsjahres findet die Abschlussprüfung statt. Ort der Prüfung ist der Ausbildungsbetrieb des Auszubildenden.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung ist die vierjährige praktische Ausbildungszeit, von denen mindestens zwei Jahre auf biologisch-dynamischen Höfen stattgefunden haben müssen. Die Zeit ohne gültigen Vertrag mit einem Ausbildungsbetrieb darf in Summe maximal sechs Monate betragen. Der Initiativkreis entscheidet im Zweifelsfall über die Zulassung zur Abschlussprüfung. Desweiteren muss vorliegen:

- Bestandene Zwischenprüfung und praktische Prüfung
- Fertig gestellte Jahresarbeit, die vier Wochen zuvor an die Prüfer verschickt worden ist.

Die Prüfung wird vom Ausbilder und einem Gärtner oder Landwirt eines anderen Ausbildungsbetriebes abgenommen. Ein weiterer Landwirt/Gärtner oder Seminarleiter kann hinzugebeten werden. In einer Eröffnungsrunde verständigen sich Prüfer, Ausbilder und Lehrling auf den zeitlichen Ablauf der Prüfung und die Anwesenheit des Ausbilders bei den einzelnen Prüfungsstationen.

Die Abschlussprüfung umfasst die Stationen:

- I. **Theoretische Darstellung des Betriebes.** Der Betriebsorganismus soll umfassend vorgestellt und erläutert werden (Klima, Boden, Düngung, Präparatearbeit, Viehbestand, Fruchtfolge, Technik, Vermarktung, rechtliche, soziale und kulturelle Situation des Betriebes etc.).
- II. **Rundgang durch den Betrieb.** Der Lehrling führt den/die Prüfer durch den Betrieb und stellt die Arbeitsbereiche vor. Das Vorgestellte kann an praktischen Tätigkeiten erläutert werden. Detailfragen zu unterschiedlichen Arbeitsgebieten werden gestellt.
- III. **Vorstellen der Jahresarbeit.** Die Jahresarbeit wird vorgestellt es wird ein Gespräch über den Bezug zum Hof etc. geführt. Sofern möglich werden praktische Stationen der Jahresarbeit auf dem Betrieb besichtigt.

Prüfer und Ausbilder beraten sich im Nachgang der Prüfung und fertigen ein schriftliches Protokoll an. Das Ergebnis wird in einer gemeinsamen Abschlussrunde von Prüfer, Ausbilder und Lehrling dem Absolventen direkt mitgeteilt.

Das Prüfungsprotokoll wird an die Arbeitsgemeinschaft geschickt, damit die Abschlussurkunde erstellt werden kann.



FREIE AUSBILDUNG

FÜR BIOLOGISCH-DYNAMISCHEN LANDBAU IN OSTDEUTSCHLAND

Protokoll der Abschlussprüfung von _____

Datum: _____ auf dem Betrieb: _____

Von ____ bis ____ Uhr: Hofdarstellung

Von ____ bis ____ Uhr: Hof-, Feld- oder Gärtnererundgang

Von ____ bis ____ Uhr: Jahresarbeit

Der / die Auszubildende hat die Prüfung bestanden und erfüllt in besonderem Maße das Bild eines biologisch-dynamischen

- Gärtners
- Landwirtes

Prüfer: _____

Ausbilder: _____